



Lukasbote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LUKASKIRCHENGEMEINDE POSTHAUSEN
März | April | Mai 2021

Allerdorf . Giersdorf . Grasdorf . Hinzendorf . Mitteldorf . Posthausen . Rothlake



*Herzlich willkommen
auf Abstand!*

● Schanzendorf . Steinberg . Stellenfelde . Wümmingen

Aus dem Inhalt:

Einander verzeihen	Seite 3
Passionsandachten	Seite 4
Osterpilgerweg	Seite 5
Gesprächsangebot	Seite 6
Lukaskirche geht online	Seite 7
Kinder- und Familienkirche	Seite 8
Pilgerwanderung in Kuhmühlen	Seite 9
Familiennachrichten	Seite 10
Förderverein sagt Danke	Seite 10
Unsere Konfirmanden	Seite 11
Unsere Gottesdienste	Seite 12 + 13
Geburtstage	ab Seite 14
Familienfreizeit	Seite 18 + 19
Kirchentag (in) Frankfurt	ab Seite 20
Kirchenkreis dreht Kurzfilme	Seite 23
Klimafasten	Seite 24 + 25
Winterimpressionen	Seite 31

Altkleider sammlung



Samstag, den 6. März

zwischen 8 und 12 Uhr

Tüten gibt es in der Kirche, im
Pfarrbüro oder im Vorraum des
WCs beim Gemeindehaus.

An folgenden Sammelstellen:

Steinberg

Carport am Schützenhaus

Stellenfelde

Parkplatz St. Matthäus
(„weiße Kirche“)

Grasdorf Parkplatz
am Schützenhaus

Giersdorf Parkplatz bei
Schmied Haltermann

Wümmingen Platz bei
Firma Böschen Ladenbau

Posthausen

Platz vor dem ehemaligen
Gasthaus „Drei Linden“

Einander verzeihen

„Wir werden einander viel verzeihen müssen,“ sagte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zu Beginn der Pandemie. Ich weiß, dass ich damals erst einmal überlegt habe, was der Politiker wohl damit meint. Wir sind jetzt ein Jahr weiter und müssen erleben, dass die Sache mit dem Coronavirus wirklich sehr zäh ist, dass wir einen zweiten viel längeren Lockdown erleben müssen. Neue Mutationen sind am Horizont aufgetaucht. Das heißt ersehnte Impfen kommt langsamer als erhofft und wohl auch als angekündigt so richtig in die Gänge. Insgesamt zählt der lange Atem. In den Zeitungen wird im Moment viel über Impfgerechtigkeit berichtet und über Leute die scheinbar außerhalb der Reihenfolge bereits an eine Impfung gekommen sind. Keine Frage: Das Impfen muss zunächst die Schwächsten schützen und dann die, die besonderen Risiken ausgesetzt sind. So ist es eigentlich ja auch geregelt. Dennoch beschleicht mich, wenn ich so manchen Medienbericht zur Kenntnis nehme ein mulmiges Gefühl. Das hat vielfach auch so einen Geschmack von Petzen: „Sieh mal: der ist schon geimpft! Oder: Die war doch gar nicht dran! Wer hat



denn da schon wieder einen Fehler gemacht? Oder war es sogar Vordrängeln?“ Die Stimmung ist vielfach gereizt und daraus erklärt sich wohl auch das Bedürfnis, Schuldige zu markieren oder Fehlhandlungen zu entlarven. Nach dem Motto: Diese Versager! Hilfreich empfinde ich das nicht. Das macht was mit dem Lebensgefühl in einer Gemeinschaft: Man bezichtigt sich gegenseitig.

Soll überhaupt alles nicht heißen, dass man falsche Entscheidungen nicht korrigieren muss und sachlich streiten soll. Aber wie wäre es, wenn wir alle mehr Energie darauf verwenden würden, uns gerade in diesen Tagen für das zu würdigen, was funktioniert. Uns gegenseitig stützen mit guten Worten, die an der richtigen Stelle wohl tun. Wir brauchen es doch jetzt so nötig, dass was gut tut. Einander verzeihen wollen, heißt grundsätz-

lich mit Achtung voreinander zu leben und sich gegenseitig durchs Leben zu helfen. „Einer trage den anderen als Last,“ dazu ruft Paulus in Christi Namen im neutestamentlichen Brief an die Christengemeinde in Gala-

tien auf. Topaktuell ist das. Wenn wir uns nicht gegenseitig zerätzen wollen, müssen wir uns gegenseitig viel verzeihen und einander ertragen. Gott erträgt uns alle!

Constanze Ulbrich, Pastorin

Passions- andachten am Pilgerweg

Wir laden in diesem Jahr zu zwei Terminen zu einer Passionsandacht ein, wenn möglich unter freiem Himmel, auf unserem Pilgerpfad um die Kirche herum ein. Wir bedenken den Leidensweg Christi unter aktuellen Perspektiven: Was und wo schmerzt heute? Wo schreit Leid zum Himmel? Wo brauchen wir Gottes Nähe und Vergebung? Die Termine sind jeweils **Donnerstag am 4. März und am 18. März um 18.30 Uhr.**

Fotos: Weihnachtspilgerstationen - unten: beim Taufbrunnen; rechts: im Bahrenhaus der „Baum der Engel“; ganz rechts: am Lutherstein die „Krippe“



Weihnachtspilgerweg und was kommt jetzt? - Ein Passions- und Osterweg!

„Das war so schön mit den Lichtern in der Adventszeit.“ So berichteten viele, die in der Advents- und Weihnachtszeit vor unserer Kirche unterwegs waren, sogar von weiter weg kamen die Leute. Diesen Weg durfte man jederzeit gehen: Da gab es keine Verbote und Einschränkungen, ohne Angst, sich anzustecken, selbst dann wenn man zu einer Risikogruppe gehört. Ein Weg der Einkehr und Ermutigung in der dunklen Jahreszeit in einem schwierigen Jahr war es.

Danke besonders an Heike Delorme und Doris Pointmayer, Helmut und Renate Siegmann, sowie Reiner Intemann, die dekoriert und gebaut haben.

Wir wollen das Konzept der Pilgerwege im Freien gerne weiter fortsetzen. Wir beginnen in der

Passionszeit und führen den Weg bis in die Zeit nach Ostern hin fort. Wir werden in mehreren Stationen einladen, den Weg Jesu zum Kreuz mitzugehen und aus seiner Auferstehung von den Toten Hoffnung für das eigene Leben zu schöpfen. Denn darum geht es in unserem Glauben: Wir transportieren nicht einfach langweilig Überkommenes, sondern wir setzen darauf: das Erleben der Menschen der biblischen Überlieferungen und das Schicksal Jesu ist für unser Leben entscheidend wichtig. Sie spenden Hoffnung und Perspektiven und stellen uns in einen ganz großen Sinnhorizont hinein. Unser Leben ist immer mehr als alle menschliche Vernunft! Herzliche Einladung auch zu diesem neuen Weg!



Ein Stuhl geht auf Reisen – auf ein Gespräch

Neues Gesprächsangebot auf den
Friedhöfen unserer Kirchengemeinde

Mein Campingstuhl und ich gehen sobald es hoffentlich wärmer wird auf Reisen. Ab dem 28.4. lade ich Sie auf einen leichten Plausch oder auch ein ernstes Gespräch bei meinem Campingstuhl auf unseren Friedhöfen ein. **Wir machen einfach was geht, trotz Corona.** Im Freien mit Sicherheitsabstand, wenn es ganz sicher sein soll, gerne auch mit Maske. Das geht immer. Die Begegnungen unter freiem Himmel haben in den letzten Monaten ihre eigene

neue Bedeutung gewonnen. Sie tun einfach gut. Die anderen sind tatsächlich auch noch da. Wenn Sie wollen, können wir uns nun zwanglos begegnen mit einem freien Campingstuhl für Sie und zwar zu folgenden Terminen und Zeiten unter freiem Himmel auf **unseren Friedhöfen**

jeweils mittwochs
von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr:
28.04. in Grasdorf,
05.05. auf dem Steinberg,
12.05. in Posthausen,
26.05. in Grasdorf,
02.06. in Posthausen,
09.06. auf dem Steinberg

Fortsetzungen folgen gerne. Ich freue mich auf gute Begegnungen.

Sie haben grundsätzlich Lust mit der Pastorin zu reden? Rufen Sie einfach an: Telefon 04297/229. Wenn Sie mögen, können wir uns auch gerne zu einer Videoschaltung über Internet verabreden. Scheuen Sie sich nicht, auch Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, um einen Rückruf zu erhalten.

Constanze Ulbrich, Pastorin



Neu: Andachtvideos auf unserer Homepage

Wir haben angefangen, kurze Andachtvideos zu drehen und sie auf unserer Homepage unter dem Stichpunkt Aktuelles zu stellen. Pastorin Ulbrich oder ein Team drehen sie und Eckhard Behrmann stellt sie auf unsere Homepage. Der Vorteil für Sie: Auch wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, stehen Ihnen die Andachten im Netz unter <https://www.kirche-posthausen.de/Aktuelles>



zur Verfügung und zwar 24 Stunden rund um die Uhr überall da, wo Sie Internetempfang haben. Trotzdem können Sie sich mit all denjenigen, die daran teilhaben verbunden fühlen.

Sie kennen sich mit diesen digitalen Dingen nicht so aus? Fragen Sie einen Menschen in ihrer Umgebung, der das kann! Auf jedem Smartphone, Tablet oder PC kann er oder sie diese Andachten für Sie sichtbar machen und abspielen. Vielleicht kann er Ihnen mit ein wenig Zeit und Geduld sogar grundsätzlich beibringen, wie das geht und Sie können sich selber damit helfen. Bitte helfen Sie, wo es möglich ist Leuten, die hier noch Schwierig-

keiten haben und geben Sie Interessierten die Verbindung zu diesen Andachten weiter! Auch so bleiben wir in diesen Zeiten in Kontakt. Wir können uns gegenseitig beraten.

Übrigens auch unserer Kirchenkreis stellt einmal pro Monat ein sehr aufwendig gemachtes Verkündigungsvideo in der Reihe „Wer`s glaubt“ ins Internet (siehe auch Seite 23). Auch hierzu finden Sie einen Link auf unserer Homepage unter Aktuelles oder Sie gehen gleich auf die Seite unseres Kirchenkreises <https://www.kirchenkreis-verden.de/>



Kinder- und Familienkirche - so geht es weiter

Je mehr die Zeit vergeht desto doofer wird es, dass wir uns im Moment noch nicht persönlich zur Kinder- und Familienkirche treffen können!!!

Folgendes haben wir uns im Kinderkirchenteam für Euch ausgedacht:

Im März drehen wir für Euch ein **Kinderkirchenvideo**. Ihr könnt es spätestens ab dem 15. März online auf unserer **Homepage** unter **Aktuelles** ansehen.

Ostern laden wir Euch Ostermontag um 11 Uhr online zu einem **Zoomgottesdienst** ein. Das ist für uns neu, aber wir versu-

chen das einfach mal! Wer mitfeiern will, meldet sich bei uns per E-Mail im Pfarrbüro und wir schicken Euch den Gottesdienstablauf und einen Zoomlink zu, mit dem Ihr dann mit Euren Familien an diesem Gottesdienst teilnehmen könnt. Wir erzählen Euch die Ostergeschichte und machen auch was ganz Tolles zusammen. Also meldet Euch an und seid dabei!

Im **Mai** hoffen wir wieder mit Euch draußen Kinderkirche zu feiern! Wir freuen uns ganz doll auf Euch!!!

Online-Konferenz



Aktuell treffen sich die Hauptamtlichen der Kirchenregion Nord online zur regionalen Dienstbesprechung



Pilgerwanderung in Kuhmühlen

Einladung zum gemeinsamen ca. 10 km langen Pilgerweg in Kuhmühlen am Sonntag, dem 30. Mai, ab 14 Uhr

Wir treffen uns in Groß Meckelsen: Hotel Restaurant Schröder, Am Kuhbach 1 am Sonntag, dem 30. Mai um 14 Uhr zum gemeinsamen Wandern.

„Romantisch schlängelt sich der schmale Kuhbach durch die sanft-wellige Geestlandschaft bis er in das naturnahe Flussbett der Oste mündet. Am unteren Kuhbachlauf stand ehemals eine Wassermühle. Die am Mühlenteich gelegenen historischen Gebäude gehören heute zum Erholungsgebiet Kuhmühlen. Eine Wanderung für die Seele!“ So beginnt die Wegbeschreibung dieses Nordpfades. Genau das soll unser gemeinsamer Pilgerweg zwischen Ostern und Pfingsten sein: ein Pilgerweg für

die Seele zum Durchatmen, einfach guttun und neu ausrichten. In einer kleinen Gemeinschaft notfalls auch mit Sicherheitsabständen können wir gehen! Bei Interesse einfach per E-Mail oder Telefon im Pfarramt anmelden!

Landschaftliche Highlights der Tour:

- Kuhmühler Wald und Hohe Buchen
- Grabhügel Kuhbachtal
- Kuhbachbrücke
- romantisches Ostetal

Erholungsgebiet Kuhmühlen mit Mühlenteich und historischen Gebäuden

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an!

Der Förderverein sagt Danke!

Zunächst ein erneutes Dankeschön an alle Unterstützenden, die Förderverein und Stiftung auch in schwierigen Zeiten beistehen.

Jetzt haben wir eine besondere Bitte an Sie: Sie helfen uns in diesen Zeiten mit besonders niedrigen Zinsen am besten, wenn Sie Ihre Spende dem Förderverein Stiftung Pfarrstelle Posthausen zukommen lassen und zunächst nicht mehr der Stiftung. Das hier gespendete Geld kann dann direkt in den kommenden Jahren zum Tragen unserer Pfarrstelle mit einem Viertel als Zufinanzierung benutzt werden und dabei die Zinserträge der jetzigen Stiftungseinlagen bestmöglich ergänzen. Nur so

wird es uns möglich, den jährlichen Anteil hierfür weiter aufzubringen. Allein aus den Erträgen der Stiftung ist das derzeit leider nicht zu bewerkstelligen. Also wenn möglich: Stellen Sie ihre Unterstützung auf das Konto des Fördervereins Pfarrstelle Posthausen um!

Herzlichen Dank!

Ihr und Euer

Fördervereinsvorstand:

*Elmar Voigt,
Herbert Freymuth
Brigitte Böhling,
Constanze Ulbrich*

Konto Stiftung:

DE03 2916 5681 0450 4003 00

Konten Förderverein:

DE72 2916 5681 0040 9995 00

DE45 2915 2670 0012 0304 09

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Mi. 3. März 19 Uhr Zoom-Meeting
Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs
- Do. 4. März 18.30 Uhr Passionsandacht
(siehe Seite 4)
- Sa 6. März 8-12 Uhr Altkleidersammlung für Bethel
an den bekannten Stellen (siehe Seite 2)
- So. 7. März 10 Uhr Gottesdienst**
(2. Station des Pilgerweges ist errichtet, s. Seite 5)
- Sa. 13. März 10 Uhr Zoom-Konfirmanden-Unterricht
- So. 14. März 18 Uhr Abendgottesdienst**
(3. Station des Pilgerweges ist errichtet, s. Seite 5)
- Do. 18. März 18.30 Uhr Passionsandacht
(siehe Seite 4)
- So. 21. März kein Gottesdienst**
(4. Station des Pilgerweges ist errichtet, s. Seite 5)
- So. 28. März 18 Uhr Abendgottesdienst**
mit Pastorin Wiebke Ridderskamp
(5. Station des Pilgerweges ist errichtet, s. Seite 5)
- Fr. 2. April 10 Uhr **Gottesdienst in Posthausen**
Karfreitag 15 Uhr **Gottesdienst auf dem Steinberg**
- So. 4. April 10 Uhr Gottesdienst**
Ostersonntag
- Mo. 5. April 11 Uhr Familien-Zoom-Gottesdienst**
Ostermontag (Zugangsdaten erhalten Sie im Pfarrbüro!)
- Mi. 7. April 19 Uhr Zoom-Meeting
Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs
- So. 11. April kein Gottesdienst**
- Sa. 14. April 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht

- So. 18. April 10 Uhr Gottesdienst**
- So. 25. April 18 Uhr Abendgottesdienst**
- Mi. 28. April 16 Uhr Gesprächsangebot in Grasdorf
(siehe Seite 6)
- So. 2. Mai 10 Uhr Gottesdienst
zum Frühlingserwachen**
- Mi. 5. Mai 16 Uhr Gesprächsangebot auf dem Steinberg
(siehe Seite 6)
19 Uhr Zoom-Meeting
Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs
- Sa. 8. Mai 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht
- So. 9. Mai 18 Uhr Abendgottesdienst**
- Di. 11. Mai 17.30 Uhr Kinderkirchen-Team
- Mi. 12. Mai 16 Uhr Gesprächsangebot in Posthausen
(siehe Seite 6)
- Do. 13. Mai 10 Uhr Gottesdienst in Otterstedt
Himmelfahrt**
- Fr. 14. Mai 16 Uhr Kinderkirche
- So. 16. Mai kein Gottesdienst**
- So. 23. Mai 10 Uhr Gottesdienst
Pfingstsonntag**
- Mo. 24. Mai 10 Uhr Gottesdienst in Grasdorf
Pfingstmontag mit Pastorin Wiebke Ridderskamp**
- Mi. 26. Mai 16 Uhr Gesprächsangebot in Grasdorf
(siehe Seite 6)
- So. 30. Mai kein Gottesdienst
14 Uhr Pilgerwanderung in Kuhmühlen
(siehe Seite 9)**

Für Geburtstagskinder

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen,
Sie haben Geburtstag in bewegten Zeiten. Trotzdem soll er **Ihr Tag** sein! Wir sind im Gedanken bei Ihnen und Ihrer Familie! Bleiben Sie behütet und wissen Sie sich zugleich mit uns verbunden. Auch wenn wir uns in diesen Zeiten nicht leibhaftig sehen können - die Pastorin und der Besuchsdienst kommen nicht wie gewohnt zum Hausbesuch -, so bleiben wir dennoch miteinander verbunden: im Gedanken, in Erinnerungen, in Plänen für die Zukunft, per Post, per Foto, per Telefon, mit dem Gemeindebrief und nicht zuletzt im Gebet. Nicht immer gelingt es uns Sie telefonisch zu erreichen u.a. manchmal schlicht weil die Telefonnummern dazu fehlen. Wenn Sie ein Gespräch mit der Pastorin per Telefon wünschen, rufen Sie einfach im Pfarramt an. Scheuen Sie sich bitte auch nicht, Ihren Rückrufwunsch mit eigener Telefonnummer (!) auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Sie als Geburtstagskind bedenken wir besonders im Fürbittengebet im Gottesdienst am kommenden Sonntag.

Ein Wort zu unseren Gottesdiensten:

Wir feiern hier weiter Gottesdienste in unserer Kirche unter



besonders starken Hygienestandards, zu denen natürlich auch sehr gute Masken und leider der Verzicht auf Gesang stehen. Dazu halten wir guten Sicherheitsabstand und desinfizieren uns die Hände im Vorfeld. Die Teilnehmenden müssen ihr Kommen dokumentieren... Wir tun alles uns mögliche, um Infektionen zu verhindern!

Wer gesichert zu Hause bleiben will bzw. muss, kann zum einen den Fernsehgottesdienst sehen und ab jetzt auch Andachtvideos aus unserer Kirche. Sie finden sie auf unserer Homepage unter Aktuelles. Sollten Sie sich mit diesen Dingen nicht so gut auskennen, dann bitten Sie doch jüngere Leute, Sie beim Anschauen unseres Videos zur unterstützen. Diese machen das sicher gerne.

Familienfreizeit auf Langeoog vom 22. - 28. Juli 2021

Gemeinsame Fahrt der Kirchengemeinden Posthausen und Otterstedt

Wir laden herzlich dazu ein, eine Woche in den Sommerferien gemeinsam mit anderen Familien auf Langeoog zu verbringen.

In der Zeit vom 22. bis 28. Juli sind in den Häusern Jona und Miriam ca. 35-45 Plätze für uns reserviert.

Das Meer, der Strand und die Dünen liegen direkt vor der Haustür.

Pn. Ulbrich, P. Manzek, und Jugendmitarbeiter planen ein buntes Programm für die ganze Familie mit einigen Unternehmungen und mit viel Zeit für die Natur.

Auch abends soll Gelegenheit zum Austausch sein, wir werden einander besser kennen lernen, miteinander reden, spielen, singen und auch feiern.

Anmeldung und Infos:

Pastorin Constanze Ulbrich,

Tel.: 04297/229.

Pastor Markus Manzek

04205/319206

Termin und Preise:

Wir starten direkt am 1. Ferientag, am Donnerstag, den 22. Juli morgens mit eigenen PKW ab Posthausen. Selbstverständlich bestehen auch Mitfahrgelegenheiten.

Die Rückkehr erfolgt am späten Nachmittag des 28. Juli.

Die Fahrt kostet für

Erwachsene 495,- €

Jugendliche (8-17) 360,- €

Kinder (3-7) 250,- €

Kinder (bis 2) 20,- €

Einzelzimmerzuschlag 165,- €

Wer nicht Mitglied der Kirche ist wird um Überweisung eines Extrabeitrages gebeten!

Im Preis enthalten sind dann die 6 Übernachtungen mit Vollverpflegung im Mehrbettzimmer, die Überfahrt mit der Fähre, die Kurtaxe und diverse Freizeitaktivitäten. Nicht im Preis enthalten ist die Anreise nach Bensenziel.

Der Preisunterschied zur letzten Fahrt im Sommer 2017 ergibt sich aus den gestiegenen Preisen im Haus Meedland.

Verbindlich wird die Anmeldung durch Anzahlung von 35 € pro Person auf das Konto des Kirchenamtes in Verden.

DE90 2915 2670 0010 0325 63

Stichwort:

FamilienfreizeitLangeoog 2021

Der Rest des Reisepreises ist rechtzeitig vor der Fahrt zu überweisen.



Anmeldung für Langeoog vom 22. - 28. Juli 2021

Name, Vorname

Geburtsdatum

Mail, Telefon/Fax

Datum/Unterschrift



Kirchentag (in) Frankfurt

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird an die aufgrund von Corona veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Wird der ÖKT möglich sein?

Ja. Aber anders - und angepasst an die Corona-Pandemie. Digitaler, konzentrierter und zugleich so dezentral, dass sich auch viele Gemeinden, Verbände und Freunde des Ökumenischen Kirchentages einbringen können. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem 3. ÖKT bietet sich die Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance soll genutzt werden, denn das Leitwort „schaut hin“ fordert dazu auf, christlich motiviert Verantwortung zu übernehmen.

Werden sich die Programminhalte vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ändern?

Das Programm des 3. ÖKT wird kompakter. Infolge der Corona-Pandemie rücken neue Fragen und Herausforderungen ins Blickfeld. Diesen wird eine besondere Bedeutung zukommen. Der Austausch soll weiterhin öffentlich, partizipativ und kontrovers erfolgen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie

zukunftsfähig ist unser Wirtschaftssystem? Wie ist die Schöpfung noch zu retten? Wie wandeln sich Kirchen und unsere Art, den christlichen Glauben zu leben? Die einzigartige Mischung aus gesellschaftspolitischem, geistlichem und kulturellem Programm wird erhalten bleiben.

Wann wird das Programm vorgestellt?

Das Programm wird - so wie auch sonst bei Katholiken- oder Kirchentagen - im Frühjahr vor der Veranstaltung vorgestellt.

Wird der neue ÖKT kürzer als der Ursrungsplan?

Ja, wir planen:

- einen Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag in Frankfurt, der deutschlandweit übertragen wird
- eine Auftaktveranstaltung am Freitag, verbunden mit einzelnen ergänzenden Formaten aus Frankfurt am Main
- einen Samstag mit fokussiertem, digitalen Programm - und viele spannende Orte Frankfurts
- einen Schlussgottesdienst in Frankfurt, deutschlandweit übertragen.

Der Gottesdienst am Mittwochabend und der Abend der Begegnung entfallen.

Wann kann man sich für den ÖKT anmelden?

Die Teilnahmebedingungen werden aktuell dem neuen Konzept angepasst. Wenn Sie nichts verpassen möchten, melden Sie sich doch für unseren Newsletter an.

Konzentriertes Programm aus Frankfurt in die Welt.

Der Ökumenische Kirchentag geht neue Wege.

Konzentriert, dezentral, digital: Das ökumenische Ereignis wird für 2021 neu gedacht.

Nach Gesprächen mit den zu-

ständigen Behörden zur Einschätzung der Lage und zu einem möglichen Hygienekonzept ist deutlich: Der 3. ÖKT wird anders - konzentrierter, dezentraler, digitaler. Damit wird dem Gesundheitsschutz in Frankfurt Rechnung getragen.

Ökumenische Wegzeichen und christliche Impulse bleiben von Bedeutung

Bettina Limperg, Präsidentin des 3. ÖKT sagte dazu: „Wir wissen um die Hoffnung der Menschen auf Begegnung und gelebte Gemeinschaft. Deshalb werden wir alles daransetzen, um diese



**Der #oekt
geht neue Wege.**

Hoffnung mit neuen Formaten zu erfüllen. Damit nehmen wir die Herausforderung an und richten den Blick nach vorn, ganz im Sinne unseres Leitwortes „schaut hin“ (Mk 6,38). Wir sind weiterhin von der Bedeutung ökumenischer Wegzeichen überzeugt. Für die Beantwortung der drängenden Fragen, die die weltweite Pandemie aufwirft, werden christliche Impulse noch relevanter.“

Konzentriertes Programm aus Frankfurt in die Welt

Um der Verantwortung für den Gesundheitsschutz nachzukommen, aber gleichzeitig der Aufgabe als christliche Plattform gerecht zu werden, setzt der 3. ÖKT nun verstärkt auf digitale Beteiligung und Mitwirkungsmöglichkeiten auch jenseits der Frankfurter Stadtgrenzen. Das Event erhält dadurch ein neues Gesicht: Ein stark konzentriertes und volldigitales Programm am Samstag, bei dem der Fokus auf den aktuellen und großen Herausforderungen und Aufgaben im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich liegen wird. Es soll auch ohne Massenveranstaltungen vor Ort so partizipativ und interaktiv wie möglich gestaltet werden.

Den Rahmen des 3. ÖKT bilden der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt und der Schlussgottesdienst am Sonntag. Zusammen mit konfessionellen Gottesdiensten am Samstagabend, die öku-

menisch sensibel gestaltet werden, stellen sie wichtige Ankerpunkte auf dem gemeinsamen Weg der Konfessionen in unserem Land dar und sollen bundesweit übertragen und mitgefeiert werden.

Einladung dort zu feiern, wo man lebt

Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des 3. ÖKT macht die mit der medialen Verbreitung des Programms verbundene Hoffnung auf ein starkes ökumenisches Signal deutlich: „Da die Menschen nicht nach Frankfurt kommen können, kommt der 3. ÖKT zu ihnen nach Hause. Wir laden alle dazu ein, den ÖKT in der Kirchengemeinde, im Verband oder im Freundeskreis mitzuerleben und mitzugestalten. „schaut hin“ (Mk 6,38) ist mehr als das Mitverfolgen am Bildschirm. Kreative Formen des gemeinsamen Erlebens können von den Gläubigen der verschiedenen Konfessionen vor Ort gefunden werden. Vor allem die Gottesdienste können von den Gemeinden und Gemeinschaften gefeiert werden. So können wir im Mai 2021 gemeinsam ökumenischen Reichtum erleben. Zudem planen wir schon jetzt, den Katholikentag 2022 und den Kirchentag 2023 noch ökumenischer zu gestalten.“

Das konkrete Programm des neu gedachten 3. ÖKT und die Teilnahmebedingungen werden im Frühjahr vorgestellt.

Wer's glaubt!

Kirchenkreis dreht Kurzfilme

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Kirchenkreis Verden bereits im Frühjahr 2020 den „Wandernden Gottesdienst“ eingeführt. Die Kirchen waren geschlossen und die digitalen Gottesdienste sollten ein Angebot sein, zu Hause Gottesdienste zu feiern, teilt Kerstin Dierolf von der Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Verden mit. Nun ist die Arbeitsgruppe, die sich dem digitalen Gottesdienstangebot gewidmet hat, einen Schritt weiter gegangen und hat ein neues digitales Format namens „Wer's glaubt!“ veröffentlicht. Obwohl die Gottesdienste in den Kirchen wieder stattfinden dürfen, sei die Idee, ein geistliches Angebot auch in digitaler Form anzubieten, geblieben.

Aus diesem Grund werde es unter diesem Titel künftig auf der Homepage des Kirchenkreises einen kurzen geistlichen Impuls geben. Geplant sei es, für jeden Monat einen neuen, etwa fünf Minuten langen Film zu erstellen. „Pastorinnen und Pastoren erarbeiten gemeinsam mit einem Technikteam und Popkantor Micha Keding kleine Videos zu unterschiedlichen Themen. Bilder und Musik und ein biblischer Gedanke sollen jeweils zum Nachdenken anregen. Den Auftakt machte Superintendent Fulko Steinhausen mit Gedanken zum Thema „*Advent und Warten*“, verrät Kerstin Dierolf. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse:

www.kirchenkreis-verden.de.



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Der Kirchenkreis Verden, die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Verden und die Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden laden dazu ein, am „Klimafasten 2021“ teilzunehmen. Von Aschermittwoch (17. Februar 2021) bis Oster-sonntag (4. April 2021) gibt es zu wechselnden Wochenthemen online Vorträge oder Workshops.

Interessierte können ihren persönlichen Wasser-Fußabdruck kennenlernen, erfahren wie sie sich klimafreundlich und gesund ernähren oder Verantwortung für die Folgen des eigenen Elektronik-Konsums übernehmen können. Zudem werden Initiativen

und Projekte, die sich mit den Themen beschäftigen, vorgestellt. So sollen Wege für weiteres Engagement und Beteiligung ermöglicht werden.

Die Termine und Zugangslinks zu den online Veranstaltungen sind unter www.klever-klima.de zu finden.

Unter www.klimafasten.de können Interessierte sich die kostenlose digitale Fastenbroschüre herunterladen, in der für jedes Wochenthema Anregungen zum Nachdenken und Handeln aufgeführt sind. Auf der Homepage sind auch Filmtipps, Webseiten zum Weiterlesen, theologische Impulse und vieles Mehr zu finden.

Kirchenkreis Verden 



Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Verden



 Klimaschutz- und
Energieagentur
Landkreis Verden
kleVer

Klimafasten 2021: Online Veranstaltungen

Ein ausführliches Programm der online Veranstaltungen ist unter www.kleaver-klima.de zu finden. Der Zugangslink zum digitalen Veranstaltungsraum ist nach einmaliger Anmeldung über das Formular auf der Homepage zu erhalten.

Woche 1: Wasserfußabdruck **Vortrag „Wasser ist Menschenrecht!“**

Mittwoch, 17. Februar, 15:00-16:00 Uhr, online
Catharina Portich, Referentin Bildungsarbeit bei *Weltfriedensdienst e.V.*

Woche 2: Heizen **Vortrag „Mein ökologischer Fußabdruck beim Heizen“**

Mittwoch 24. Februar, 19:00-20:00 Uhr, online
Ulrich Schachtschneider, Energieberater der *Verbraucherzentrale Niedersachsen*

Woche 3: Vegetarische Ernährung

Workshop „Essen ist politisch“
Mittwoch, 3. März, 15:00-16:00 Uhr, online
Jutta Sundermann, *Aktion Agrar - Landwende jetzt e.V.*

Vortrag „Die Bienen - zauberhafte Wesen und "Wappentiere" der Agrarwende-Bewegung“

Freitag, 5. März 17:00-18:00 Uhr, online
Imkerin Jutta Sundermann

Woche 4: Bewusst "Digital-Sein" **Vortrag „Konfliktrohstoffe in unseren Handys“**

Dienstag, 16. März, 15:00-16:00 Uhr, online
Lara Louise Siever, Referentin für Ressourcengerechtigkeit und Rohstoffpolitik bei *INKOTA Netzwerk e.V.*

Woche 5: Einfaches Leben **Workshop „Mein nachhaltiger Kleiderschrank!“**

Freitag, 19. März, 15:00-17:00 Uhr, online
Amelie Starke, Referentin für Globales Lernen bei *Bildung trifft Entwicklung*

Woche 6: anders unterwegs **Vortrag „STADTRADELN 2021 - Bin ich dabei?“**

Montag, 29. März, 18:00 - 19:00 Uhr, online
Angelika Revermann, Koordinatorin STADTRADELN Stadt Verden

Woche 7: Neues wachsen lassen

Workshop „Plastik Frei im Familienalltag“
Mittwoch, 31. März, 16:00 -17:30 Uhr, online
Anne, *Zero waste Kinder Deutschland*

Fastenaktion für
Klimaschutz und
Klimagerechtigkeit
www.klimafasten.de
#klimafasten



Winter- impressionen an und in der Lukaskirche



ERKLÄRUNG ZUR SPENDE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, dem Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. mit einem finanziellen Betrag als **SPENDE** zu unterstützen.

Ich möchte auch Mitglied im Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. werden. *(JA) *(Nein)

*Wunsch bitte ankreuzen. (Info: Lt. Satzung beträgt die Mitgliedschaft z.Zt. 0,00 Euro; Stand: 03.2019)

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Geburtsdatum*	
Beruf *	

*Die Angabe dieser Daten ist freiwillig !

<input type="checkbox"/> Ich möchte regelmäßig folgenden Betrag spenden:	Euro:
--	-------

* 01. o. 15.	Monat	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
--------------	-------	-----------	-----------------	--------------	----------

Gläubiger-Identifikationsnummer (GI/Creditor Identifier)

DE73ZZZ00000184216

(*2) (Mandatsreferenz)

(*2 Hinweis: Wird vom Förderverein bei Bestätigung des Lastschriftmandates ausgefüllt.)

SEPA-BASIS-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	
BIC (1)	
IBAN	DE

(1) Hinweis: Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Eine Spendenbescheinigung wird erbeten.

Ort, Datum	Unterschrift (Zahlungspflichtiger)
------------	------------------------------------

Info: Diese Erklärung bitte an den Kassenwart Hermann Behrens senden; Adresse sh. Fußzeile.

Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V.

1. Vorsitzender: Elmar Voigt, Rubinkamp 41, 30916 Isernhagen, Tel. 0511/37396453

Kassenwart: Hermann Behrens, Hintzendorf-Stellenfelde 46, 28870 Ottersberg, Tel. 04297/924

Konten des Fördervereins: Volksbank eG, Sottrum; IBAN DE72 2916 5681 0040 9995 00 BIC GENODEF1SUM
KSK Verden IBAN DE45 2915 2670 0012 0304 09 BIC BRLADE21VER

Wichtige Telefonnummern:

Pastorin/Pfarrbüro	Constanze Ulbrich	04297-229
FAX	Pfarrbüro	04297-816046
E-Mail	KG.Posthausen@evlka.de	
Homepage	www.Kirche-Posthausen.de	
Pfarrsekretärin	Hermine Grätsch-Rohde, Ottersberg	
Regionaldiakonin	Kerstin Laschat	04205-319090
Homepage der ev. Jugend	www.region-nord.kreisjugenddienst.de	
Küsterin	Renate Siegmann	04297-1537
Friedhofswärterin	Heike Delorme	04297-1520
Organist	Daehee Kim	
Kindergottesdienst	Bianca Henke	
	Renate Siegmann	04297-1537
Besuchsdienstkreis	Elke Lindhorst	04297-1598
Geburtstage	Johann Stegmann	04297-239
Seniorenkreis	Anita Bormann	04297-899979
Diakoniestation	Ottersberg-Oyten	04205-3196131
Diakoniestation	Kirchlinteln-Langwedel	04232-1843
Dorfhelferinnen-Station	Ottersberg	0160-5381660
Telefonseelsorge - kostenlos -	0800-1110111	oder 0800-1110222
für Kinder und Jugendliche	Mo. - Fr. 15 - 19 Uhr	0800-1110333
Soziale Dienste KK Verden	Heike Walter	04231-800430
Migrations- u. Flüchtlingsberatung	Marion Urbatsch	04231-68389
Suchtberatung Kirchenkreis	Hinter der Mauer 32, Verden 04231-9516550	

Förderverein	Vorsitzender Elmar Voigt	0511-37396453
Stiftung Pfarrstelle Posthausen		
Bankverbindung:	IBAN DE03 2916 5681 0450 4003 00	

<u>Impressum:</u> Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen		
Verantwortlich: Pastorin Constanze Ulbrich, Hermine Grätsch-Rohde (Layout), Johann Stegmann (Geburtstage)		
		März-Mai 2021